



Gliederungen*

zu den Vorträgen anlässlich der 112. Arbeits- und Diskussionstagung am
16. Juni 2023 im Hyatt Regency Cologne, Köln

*Arbeitsunterlagen werden zu Beginn der Tagung überreicht

Brennpunkte der Erbschaftsteuer

— §§ 13a, b ErbStG, Testamentsgestaltung durch Vermächtnisse,
Nachlassverbindlichkeiten, Querbezüge zum EStG,
Internationales —

Termin: 16. Juni 2023, 9:30 bis 12:30 Uhr
Referent: RA FAStR Dr. Marc Jülicher
Flick Gocke Schaumburg Partnerschaft mbB, Düsseldorf

I. Gleichlautende Ländererlasse zum BewG

1. Aufschiebend bedingte Lasten (GLE v. 4.1.2023)
2. Kapitalforderungen und -schulden (GLE v. 9.9.2022)

II. Gleichlautende Ländererlasse zum ErbStG

1. Option nach § 1a KStG und ErbStG (GLE v. 5.10.2022)
2. Umstrukturierungen und junges Verwaltungsvermögen (GLE v. 13.10.2022)
3. Feststellungen bei Beteiligung von Vermächtnisnehmern (GLE v. 26.9.2022)

III. Rechtsprechung zu §§ 13a ff. ErbStG

1. Begünstigte Vermögensarten
2. Begünstigungstransfer
3. Verwaltungsvermögenstest
4. Veräußerungsnachsteuer

IV. Sonstige ausgewählte Bereiche Inland

1. Erwerbstatbestände
2. Eheverträge, Nutzung des Zugewinnausgleichs
3. Abzug von Nachlassverbindlichkeiten
4. Familienheim
5. Vermächtnisse im Überblick

V. Internationales

1. Sachleistungsansprüche in der beschränkten Steuerpflicht iSd. § 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG iVm. § 121 BewG
2. Unilaterale Anrechnung nach § 21 ErbStG – Zeitliche und verfahrensrechtliche Voraussetzungen
3. DBA-Methodik

VI. Wechselwirkungen mit der Einkommensteuer

1. Erbauseinandersetzung
2. Ausschlagung der Erbschaft
3. Personengesellschaften: Falle Sonderbetriebsvermögen und qualifizierte Nachfolgeklausel

Brennpunkte der Gewerbesteuer
— Fallstricke der erweiterten gewerbesteuerlichen Kürzung
nach § 9 Nr. 1 S. 2 ff. GewStG und
Vereinbarkeit der Kürzung nach § 9 Nr. 7 S. 1 GewStG
mit der Mutter-Tochter-Richtlinie —

Termin: 16. Juni 2023, 13:30 bis 16:00 Uhr

Referent: StB WP Dr. Michael Müller

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin

I. Fallstricke der erweiterten gewerbesteuerlichen Kürzung

1. Ausgangsfall (Vermietung von Grundbesitz)
2. Überblick über die Voraussetzungen und Ausschlusstatbestände
3. Vermietung von Betriebsvorrichtungen und beweglichen Wirtschaftsgütern
4. Einnahmen aus der Lieferung von Strom
5. Gewerblicher Grundstückshandel
6. Der Ausschlusstatbestand des Dienens
7. Erweiterte Kürzung im Verkaufsfall/bei Entprägung

II. Vereinbarkeit des § 9 Nr. 7 Satz 1 GewStG mit der Mutter-Tochter-Richtlinie

1. Ausgangsfall (EU-Dividende)
2. Kürzung der Dividende nach § 9 Nr. 8 GewStG
3. Kürzung der Dividende nach § 9 Nr. 7 GewStG
4. Zweifel an der EU-Rechtskonformität von § 9 Nr. 7 GewStG